



## Frühe Hilfe für (werdende) Eltern - die bke-Onlineberatung stellt sich vor

Die bke-Onlineberatung ist ein kostenloses Angebot für Eltern. Hier beraten ausschließlich Fachkräfte mit therapeutischer Ausbildung und jahrelanger Berufserfahrung aus Erziehungs- und Familienberatungsstellen. Die bke-Onlineberatung ist gemeinnützig und wird von allen 16 Bundesländern finanziert.

Gemeinsam mit dem NZFH (Nationales Zentrum Frühe Hilfen) haben wir das Projekt **#FrüheHilfen** für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahren entwickelt. Gefördert wird das Projekt aus den Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesfamilienministeriums.

Ziel unseres Projekts ist es, Eltern schon bei kleinen Sorgen und Nöten frühzeitig und ortsunabhängig zu unterstützen, um größere Probleme erst gar nicht entstehen zu lassen.

Wir bieten Mailberatung, Einzelsprechstunden, Gruppenchats und den Austausch im Forum für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren an. Alle Angebote werden durch Expertinnen und Experten der Frühen Hilfen begleitet.

In Ihrer Aufgabe als Dienstleister für Familien sind Sie Anlaufstelle bei Fragen rund ums Familienleben und eine wichtige Schnittstelle für die Anliegen, Fragen und Sorgen der Eltern.

Um das Projekt bekannter zu machen und möglichst viele Eltern zu erreichen, haben wir Flyer und Plakate erstellt, die wir Ihnen als Multiplikatoren gerne zu Verfügung stellen.

Helfen Sie mit, **#FrüheHilfen** bekannter zu machen.  
Empfehlen Sie unsere Chat-Angebote weiter.

Bitte sende Sie eine Mail an [hausdorf@bke.de](mailto:hausdorf@bke.de) und teilen Sie uns mit, wie viele Exemplare Poster/Postkarten wir Ihnen kostenfrei zusenden dürfen.

Weitere Infos zum Projekt #FrüheHilfen finden Sie unter <https://eltern.bke-beratung.de/fruehe-hilfen>

# Schwanger? Baby? Kleinkind?



#FrüheHilfen

Wir  
sind für  
Sie da!

[bke-elternberatung.de](https://www.bke-elternberatung.de)



Bundesstiftung  
Frühe Hilfen 

Nationales Zentrum  
Frühe Hilfen 

Das Online-Beratungsangebot [bke-elternberatung.de](https://www.bke-elternberatung.de) ist ein Angebot der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke). Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) fördert die speziellen Chat-Beratungen für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Das NZFH wird getragen von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut e.V. (DJI).

# #FrüheHilfen

Online-Beratung für  
(werdende) Eltern und  
Familien mit Babys und  
Kleinkindern bis zu  
3 Jahren



Hier  
sind Sie  
richtig!

Einzel- und  
Gruppenchat  
Forum  
Mailberatung

**bke-elternberatung.de**  
**Online-Beratung für Eltern**  
anonym – kostenfrei – datensicher



## Das Projekt #FrüheHilfen

Die Chat-Angebote #FrüheHilfen werden durch das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) aus den Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesfamilienministeriums gefördert.

## Infos zur bke-Onlineberatung

Über die Webseite [www.bke-beratung.de](http://www.bke-beratung.de) finden Jugendliche von 14 bis 21 Jahren und Eltern mit Kindern bis zum 21. Lebensjahr ein individuelles Online-Beratungsangebot. Die Beratung erfolgt anonym, kostenfrei und datensicher. Die bke-Elternberatung ([bke-elternberatung.de](http://bke-elternberatung.de)) unterstützt Eltern und Familien in allen Fragen rund um die Erziehung: bei problematischen Familiensituationen, Trennung und Scheidung, Problemen des Kindes in der Kita oder Schule oder in seinem sozialen Umfeld.

Die bke-Onlineberatung hilft mit qualifizierten Beraterinnen und Beratern individuell und schnell, sie kann kurzfristig und auch im Krisenfall eine wertvolle Unterstützung bieten. Neben der professionellen Beratung finden Ratsuchende auch Austausch mit gleichermaßen Betroffenen. Deshalb eignet sich das Angebot auch flankierend zur Beratung vor Ort.

Die bke-Onlineberatung ist ein Angebot der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. ([www.bke.de](http://www.bke.de)) in Kooperation mit allen Bundesländern und kommunalen und freien Trägern der Jugendhilfe.